nur leise schüttelte, genügte die Berührung doch, denselben in einem Augenblick auf die Füße zu bringen. Dann ergriff er seine Büchse, die sich ihm schon oftmals als Rettung erwiesen hatte. — Wenn Gefahren ihn umdrängten, jede andere Hilfe fern war, dann hatte sie ihm treue Dienste geleistet und sollte auch jetzt bei einem mutmaßlichen Angriff der Indianer seinen Schutz bilden.

Carlos wechselte nur wenige Worte mit Antonio, der ohne Zögern die drei Peones weckte, und bald standen alle fünf Männer unter Waffen. Die kleine Schar blieb hinter ihren Karretas, welche so aufgestellt waren, daß sie einen kleinen dreieckigen Corral bildeten, wir möchten fast sagen, einen sicheren Vorhof zu der dahinter liegenden Burg. Die hohen Kasten derselben gewährten ihnen vortrefflichen Schutz gegen die Pfeile, und da kein Feuer in dem Lager brannte, das durch seinen Schein die kleine Veste oder deren Außenwerke erhellte, so blieben die wachsamen Späher unbemerkt. Außerdem war das Lager von dem reichen Laub der Maulbeerbäume beschattet und noch mehr verdunkelt, während seine Inhaber eine freie Aussicht auf die vor ihnen liegende Prairie genossen.

Ja, hätten nicht Gruppen von umfangreichen Stauden, die sich in geringer Entfernung beieinander fanden, den Blick gehemmt, sie würden das Thal in seinem ganzen Umfange haben übersehen können — doch wer konnte sagen, ob nicht gerade diese laubigen Bosquets zahllose Feinde bergen?

Kein Wort wurde unter den Jägern gewechselt, aufmerksam horchte ein Jeder, ob sich vielleicht ein Laut vernehmen ließe und ihre Besorgnis bestätige, Feinde in der Nähe zu haben.

Einmal glaubten sie eine dunkle Gestalt auf dem Boden dahinkriechen zu sehen, der 100 Schritte entfernten angebundenen Mulade zusteuernd, doch war das Licht zu unsicher, deutlich etwas erkennen zu lassen. So langsam waren die Bewegungen des dahingleitenden Gegenstandes, daß er auf derselben Stelle zu bleiben schien.

Länger hielt es Carlos nicht, er wollte sich selbst überzeugen, ob wirklich ein lebendes Wesen sich seiner Behausung nahe, und kroch leise aus seinem Corral hervor, den Boden kaum mit dem Körper berührend,

http://publikationsserver.tu-braunschweig.de/get/361